

**Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher**  
Bundesminister

martin.kocher@bma.gv.at  
+43 1 711 00-0  
Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2021-0.144.434

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)5543/J-NR/2021

Wien, am 23. April 2021

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kainz und weitere haben am 24.02.2021 unter der **Nr. 5543/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Leiharbeiter als Corona-Tester** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

#### **Zu den Fragen 1 bis 7**

- *Wussten Sie, dass der Samariter-Bund unqualifizierte Leiharbeiter bei den Teststraßen einsetzte?*
  - *Wie beurteilen Sie diese Verwendung von Leiharbeitern als Corona-Tester?*
  - *Sind Ihnen Fälle bekannt, in denen diese Leiharbeiter, entgegen der Bestimmungen, Corona-Tests durchgeführt haben?*
- *Wie rechtfertigen Sie die Tatsache, dass diese Leiharbeiter selbst gar nicht auf Corona getestet wurden?*
  - *Gibt es hier irgendwelche Folgen für Arbeiter-Samariter-Bund, da sie mit diesem Vorgehen, die Gesundheit anderer gefährdet haben?*
- *In welchen Abständen müssen sich die Mitarbeiter der Teststraßen generell auf Covid-19 testen lassen?*
  - *Wie gewährleisten Sie, dass es während dem Besuch einer Teststraße nicht zu einer Übertragung von Covid-19 kommt?*
- *Wie sehen die Schulungen zur Abstrichnahme konkret aus?*
  - *Wie lange dauern diese?*

- *Gibt es irgendeine Art von Prüfung, welche bestanden werden muss, um schlussendlich tatsächlich Abstriche nehmen zu dürfen?*
- *Haben die 100 Aushilfskräfte ebenfalls an einer Schulung zur Abstrichnahme teilgenommen?*
  - *Falls ja, warum? Schließlich dürfen sie ja keine Abstriche nehmen.*
  - *Können Sie garantieren, dass keiner der unqualifizierten Hilfsarbeiter einen Corona-Test durchgeführt hat?*
  - *Gab es für diese Mitarbeiter irgendwelche anderen oder zusätzlichen Einschulungen und falls ja wie sahen diese konkret aus?*
- *Stimmt es, dass Mitarbeiter des Roten Kreuzes in der Regel alle zwei Wochen auf Covid-19 getestet werden?*
  - *Warum hat man sich entschieden im 2-Wochen-Abstand zu testen?*
  - *Wie viele Mitarbeiter des Roten Kreuzes haben sich bereits mit Corona infiziert?*
  - *Wie viele Mitarbeiter des Roten Kreuzes haben sich bereits mit einer Mutation des Corona-Virus infiziert?*
- *Wie rechtfertigen Sie die Ungleichbehandlung zwischen Frisören und Mitarbeitern des Roten Kreuzes? Laut Bericht müssen sich die Mitarbeiter des Roten Kreuzes ja nur alle 2 Wochen auf Covid-19 testen lassen, währenddessen Frisöre und deren Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sich jede Woche testen müssen.*
  - *Ist es in Ihren Augen wahrscheinlicher, sich beim Frisör anzustecken als beim Besuch der Teststraße?*

Ich ersuche um Verständnis, dass diese Fragen nicht in meinen Zuständigkeitsbereich fallen und somit nicht von mir beantwortet werden können.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

